Mehrsprachiges Lesetheater

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

Oscar Wilde

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Verantwortlich für das Skript: Prof. Franz Ludescher, PH Vorarlberg

Weitere MELT-Mitarbeitende: Dr. Klaus Peter, PH Vorarlberg, Dr. Angelika Ilg, PH Vorarlberg

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3

1. KOMMENTAR 3

Buchwahl 3

Dramatisierung allgemein 3

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen 3

Kurzzusammenfassung 4

2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 5

B. LESETHEATER SCHÜLER/INNEN 6

1. LESETHEATERSTÜCK: DIE EIFERSUCHT AUF DAS EIGENE BILD 2
2. LESETHEATERSTÜCK: DORIAN VERLIEBT UND TRENNT SICH 10
3. LESETHEATERSTÜCK: DORIAN ZEIGT SEINE EIGENE SEELE 13
4. LESETHEATERSTÜCK: WARUM SCHAUT DORIAN IMMER SO JUNG AUS 16
5. LESETHEATERSTÜCK: DIE VERGANGENHEIT ZERSTÖREN 19

A. Lehrperson

1. Kommentar

Buchwahl

- Der Roman setzt sich mit der Frage der ewigen Jugend auseinander.
- Der Roman beschäftigt sich auch mit dem Begriff „Schönheit“ und deren Vergänglichkeit.
- Der Roman ist gut gegliedert und eignet sich bestens für die Umsetzung für das Lesetheater.

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Passagen stammen aus dem ganzen Roman (Version B).
- Der Text musste sehr stark vereinfacht werden und zum Teil auch etwas umgeschrieben, um den Erfordernissen des Lesetheaters gerecht zu werden.

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen

- Figuren sprechen jeweils die Fremdsprache, Erzählpassagen sind in der Unterrichtssprache gehalten.
- Jeder Teil bietet fünf Rollen zum Lesen.

Kurzzusammenfassung

Die Handlung beginnt mit dem Maler Basil Hallward, der erst vor kurzem mit dem Portrait von Dorian Gray ein neues Werk für seine Kunstausstellung fertigstellt hat. Während Dorian für ein zweites Gemälde als Modell zur Verfügung steht, betritt Lord Henry, ein alter Freund von Basil, den Raum. Er ist sofort begeistert von dem schönen Dorian. Basil hat Lord Henry zuvor schon mehrmals von seiner neuen Inspirationsquelle berichtet, doch ihm den Kontakt versagt. Lord Henry beginnt Dorian intensiv zu mustern, erzählt ihm von seinen Ansichten über das Leben und der Vergänglichkeit des Seins. Dorian ist zunächst von dem überschwänglichen Interesse geradezu verwirrt, doch wecken die Lobreden in ihm eine starke Liebe zu seiner eigenen Schönheit. Er äußert seinen sehnlichsten Wunsch: Das Bild solle an seiner Stelle altern und er für ewig jung bleiben. Basil entscheidet sich letztlich gegen die Ausstellung des Gemäldes in seiner Galerie und schenkt es Dorian schließlich aus Freundschaft.

Nach dieser Begegnung entwickelt sich eine enge Freundschaft zwischen Dorian und Henry, die gegenseitiges Interesse aneinander geweckt haben. Bei einer Theateraufführung von "Romeo und Julia" lernt Dorian die junge Schauspielerin Sibyl Vane kennen, mit der er sich kürzere Zeit später verlobt. Basil reagiert über diese Nachricht betroffen, denn Sibyl könnte eine wirkliche Gefahr darstellen, indem sie einen Keil zwischen Dorian und ihn treibt und sie somit entzweit. Ein weiterer Theaterbesuch von Dorian und seinen zwei Freunden endet enttäuschend, weil Sibyl schauspielerische Schwächen offenbart. Sie begründet ihre Leistung damit, dass Dorians Liebe ihre Schauspielerei gestohlen habe. Verzweifelt flüchtet Dorian aus dem Theater, sieht seinen Fehler aber kurze Zeit später ein. Als er zu seiner Verlobten zurückkehrt, kann ihm Lord Henry nur noch den Tod von Sibyl mitteilen, die an einer selbst herbeigeführten Blausäurevergiftung verstarb.

Als Dorian in seinem Zuhause sein Portrait betrachtet, nimmt er eine Änderung wahr. Sein noch vor kurzem festgehaltenes, verschmitztes Lächeln, hat sich zu einer bösen Miene verzogen. Er begreift, dass sein portraitiertes Ebenbild den Spiegel seiner Seele darstellt und mit der Zeit immer unansehnlicher wird. Weitere negative Ereignisse und Sünden in seinem Leben nehmen Einfluss auf das Gemälde und mit der Zeit säumen erste Risse das Portrait. Aus Angst bringt er sein Ebenbild auf den Dachboden, um die weiteren Veränderungen nicht miterleben zu müssen.

Während sein Äußeres so schön wie eh und je ist, überkommen ihn dunkle Gefühle, für die er Basil verantwortlich macht. Dieser ist verwirrt von all den aufgekommenen Lügenmärchen über Dorian und spricht ihn auf seine massive persönliche Veränderung an. Dorian zeigt Basil schließlich sein Bild, das kaum noch Ähnlichkeiten mit ihm hat. In Raserei tötet Dorian erst seinen Freund Basil und erlebt später auch noch den Tod von James Vane, den auf Rache sinnenden Bruder von Sibyl.

Schwermütig glaubt Dorian, dass all seine Ängste zerstört wurden, doch das Portrait existiert weiterhin. In dem Glauben, dass seine Vergangenheit nur abgeschlossen werden kann, wenn er das Gemälde zerstört, greift Dorian zu einem Messer, um das hässliche Spiegelbild seiner selbst endgültig zu vernichten.

Zum Ende hin folgt ein kurzer Schrei. Plötzlich liegt ein alter Mann auf dem Boden, bei dem es sich um Dorian Gray handelt. Das Portrait zeigt indessen wieder den schönen 20-jährigen Dorian.

2. Vorleseskript für die Lehrperson

„Die Geschichte ist sehr einfach", erklärte Basil Hallward. „Vor zwei Monaten ging ich zu einer Party von Lady Brandon. Nachdem ich etwa zehn Minuten im Raum war, nahm ich plötzlich wahr, dass jemand mich beobachtete. Ich drehte mich um und sah Dorian Grey zum ersten Mal. Als unsere Augen sich trafen, fühlte ich, wie das Blut aus meinem Kopfe wich. Ich wusste, dass dieser Mann mich besitzen würde, meine ganze Kunst, alles."

„Was hatten Sie dann vor? wollte Lord Henry Wottom wissen. „Wir standen einander sehr nahe, berührten uns fast. Unsere Blicke trafen sich wieder. Ich bat Lady Brandon, mich ihm vorzustellen." „Was sagte Lady Brandon über Mr. Dorian Gray?" „Oh, so etwas wie bezaubernder Junge. Ich weiß nicht, was er tut – Ich glaube, dass er eigentlich keiner Arbeit nachgeht. Oh ja, er spielt Klavier – oder ist es die Violine, mein lieber Mr. Gray?" Dorian und ich mussten von Herzen lachen und wurden sofort Freunde.

„Lachen ist kein schlechter Anfang für eine Freundschaft", sagte der junge Lord, und pflückte dabei eine weitere Blume. „Und Lachen ist natürlich auch das beste Ende einer Freundschaft." Hallward shook his head. „You don't understand what friendship is, Harry. Everyone is the same for you."

„That's not true!" cried Lord Henry, pushing his hat back, and looking at the summer sky. „I hate my friends. And most of all I hate poor people because they are ugly, stupid and drunk-" Lord Henry touched his pointed brown beard with his finger. „Tell me more about Mr. Dorian Gray. How often do you see him?" „Every day. I am only happy if I see him every day." „How strange! I only thought you are interested in your art." „He is all my art to me now," said the painter. „I know that the work I have done since I met Dorian Gray is the best work of my life." „Basil, this is wonderful! I must see Dorian Gray."

Hallward got up from his seat and walked up and down the garden. After some time he came back. „Harry," he said. „Dorian Gray is the reason for my art. You will maybe see nothing special in him. But I see everything in him."

B. Lesetheater Schüler/innen

1. Lesetheaterstück: Die Eifersucht auf das eigene Bild

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler:in 1 **Erzähler:in 2** **Dorian Gray** **Basil Hallward** **Lord Henry Wotton**	

Erzähler:in 1	Als Lord Henry Wotton und der Maler Basil Hallward das Apartment betraten, saß Dorian am Klavier, der Rücken ihnen abgewandt, und wendete einige Notenblätter von Schumann.
Dorian Gray	You must lend me these. I want to learn them. They are wonderful.
Basil Hallward	Maybe if you sit well for me today, Dorian.
Dorian Gray	Oh, I'm bored with sitting, and I don't want a portrait of myself.
Erzähler:in 2	Er drehte sich um und sah Lord Henry Watten.
Dorian Gray	I am sorry, Basil. I didn't know that you had anyone with you.
Basil Hallward	This is Lord Henry Wotton, Dorian. He's an old friend of mine. We went to Oxford together.
Lord Henry Wotton	It's a pleasure, meeting you, Mr. Gray.
Erzähler:in 1	Nach einer Weile bat Basil, Dorian Platz zu nehmen.
Erzähler:in 2	Lord Henry setzte sich aufs Sofa und nahm eine Zigarette aus dem Etui.
Basil Hallward	Harry, I want to finish this picture today. Do you think it is rude of me if I send you away?
Lord Henry Wotton	Shall I go Mr. Gray?

Dorian Gray	Oh, please don't, Lord Henry. Basil, you have often told me that you like sitters to have someone to talk to.
Basil Hallward	If that is what you want. You always get what you want.
Erzähler:in 1	Lord Henry stand auf und nahm seinen Hut.
Lord Henry Wotton	No, I'm afraid, I must go. Good-bye, Mr. Gray.
Dorian Gray	Basil, if Lord Henry Wotton goes, I will go too.
Basil Hallward	Okay, please stay, Harry, for Dorian and for me.
Erzähler:in 2	Und so blieb Lord Henry, bis das Bild fertig war, und unterhielt sich dabei mit Dorian.
Basil Hallward	It's finished.
Erzähler:in 1	Dorian und Lord Henry gingen zum Maler hinüber, um das Kunstwerk zu sehen.
Lord Henry Wotton	My dear man. It's the best portrait of our time.
Erzähler:in 2	Als Dorian das Portrait sah, wurde er überschwänglich überrascht von der Schönheit.
Basil Hallward	Don't you like it?
Lord Henry Wotton	Of course, he likes it. It is one of the greatest paintings in modern art. I will pay anything you ask for it. I must have it.
Basil Hallward	It is not mine to sell, Harry.
Lord Henry Wotton	Whose is it?
Basil Hallward	Dorian's, of course.
Dorian Gray	How sad it is. I will grow old and horrible. But this painting will always stay young. It will never be older than this day in June… If only it were the other way.
Basil Hallward	What do you mean?
Dorian Gray	If I could stay young and the picture grow old! For that – I would give everything. I would give my soul for that!

Lord Henry Wotton	I don’t think you would like that.
Basil Hallward	I certainly would not, Harry.
Erzähler:in 1	Dorian Gray wandte sich zu ihnen.
Dorian Gray	You like your art better than your friends. You will always like this painting. But how long will you like me?
Erzähler:in 2	Dabei wurde er ständig lauter und rief:
Dorian Gray	Until I start getting old.
Basil Hallward	I am glad you like my work at last, Dorian.

2. Lesetheaterstück: Dorian verliebt und trennt sich

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler:in 1 **Erzähler:in 2** **Dorian Gray** **Lord Henry Wotton**	

Erzähler:in 1	Eines Tages saß Dorian Gray in der kleinen Bibliothek im Hause des Lord Henry. Lord Henry hatte sich wieder einmal verspätet und Dorian Gray überlegte sich schon, das Haus wieder zu verlassen.
Lord Henry Wotton	So sorry I am late, Dorian. By the way, who are you in love with?
Dorian Gray	With an actress.
Lord Henry Wotton	How ordinary.
Dorian Gray	You would not say that if you saw her, Harry.
Lord Henry Wotton	Who is she?
Dorian Gray	Her name is Sibyl Vane.
Lord Henry Wotton	I have never heard of her.
Dorian Gray	No one has. People will some day. She is an artist.
Lord Henry Wotton	How long have you known her?
Dorian Gray	About three weeks.
Erzähler:in 2	Dorian erzählte ihm, wie er sie zum ersten Mal traf, in einem kleinen Theater.
Dorian Gray	The play was Romeo and Juliet. There I saw her. She was the loveliest thing I had ever seen in my life.

Lord Henry Wotton	When did you meet her?
Dorian Gray	I went back the next night and the night after that.
Lord Henry Wotton	When did you meet her?
Erzähler:in 1	Dorian erzählte, dass er jede Vorstellung in den letzten Wochen besuchte.
Erzähler:in 2	Eines Abends traf er sie außerhalb des Theaters.
Lord Henry Wotton	What was she like?
Dorian Gray	Sibyl? Oh, she was shy and gentle. She called me Prince Charming.
Lord Henry Wotton	Miss Sibyl knows how to flatter you. Can you have dinner with me tonight?
Dorian Gray	Tonight she is Ophelia, tomorrow she will be Juliet.
Lord Henry Wotton	When is she Sibyl Vane? – Never.
Dorian Gray	How horrible you are. But when you see her you will think differently.
Erzähler:in 1	Dorian traf Miss Sibyl jetzt fast täglich und war so in sie verliebt, dass er ihr sogar einen Heiratsantrag machte.
Erzähler:in 2	Sie willigte zu und träumte von einer gemeinsamen Zukunft mit ihm.
Erzähler:in 1	Einige Wochen später lud Dorian seine beiden Freunde zu einer Theatervorstellung ein, wo seine Geliebte die Rolle von Julia spielte.
Dorian Gray	In a few minutes you will see the girl who I am going to give my life to. The girl who I have given everything that is good in me.
Erzähler:in 2	Miss Sibyl trat auf, die Menge applaudierte und Dorian war wie verzaubert.
Erzähler:in 1	Eine viertel Stunde später flüsterte Lord Henry Mr. Hallward ins Ohr:
Lord Henry Wotton	She’s one of the loveliest girls I have ever seen. But she is a terrible actress.

Erzähler:in 2	Dorian Grey wurde blass. Heute war alles so anders. Heute spielte sie wirklich furchtbar. Auch die anderen Zuschauer fingen an, ihren Unmut zu zeigen.
Lord Henry Wotton	She's beautiful, but she can't act. Let's go.
Erzähler:in 1	Dorian aber blieb. Nach der Vorstellung traf er wieder Sibyl. Sibyl war bewusst, wie schlecht sie war. Sie bat Dorian, mit ihr wegzureisen. Sie wollte nicht mehr im Theater auftreten.
Dorian Gray	You have killed my love. My God! How mad was I to love you? I will never see you again. I will never think of you. I will never speak to you again.
Erzähler:in 2	Das Mädchen wurde kreidebleich und warf ihm vor, ihr nur etwas vorzuspielen.
Dorian Gray	Don't touch me!
Erzähler:in 1	Zu Hause schaute er sein Portrait an. Irgendwie schaute es anders aus. Die Mundwinkel waren heruntergezogen und machten einen grimmigen Eindruck.

3. Lesetheaterstück: Dorian zeigt seine eigene Seele

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler:in 1 **Erzähler:in 2** **Dorian Gray** **Basil Hallward**	

Erzähler:in 1	Dorian wollte sich am nächsten Tag bei Sibyl entschuldigen. Es war ihm überhaupt nicht recht, was er ihr gesagt hatte.
Erzähler:in 2	Doch dann kam die Nachricht, dass sich Miss Sibyl aus Liebeskummer das Leben genommen habe.
Erzähler:in 1	Natürlich war Dorian ob dieser Nachricht sehr bestürzt, doch dann fasste er sich wieder und sagte nur:
Dorian Gray	Well, past is past.
Erzähler:in 2	Die Jahre vergingen und Basil schaute immer jung und hübsch aus.
Erzähler:in 1	Basil versteckte das Bild schon vor Jahren im Dachboden, da es eine schreckliche Fratze zeigte. Es zeigte seine wahre Seele.
Erzähler:in 2	Dann passierte etwas, was sein Leben völlig veränderte. Basil Hallward kam auf Besuch.
Dorian Gray	What is it all about?
Basil Hallward	I think you should know some of the terrible things that people are saying about you.
Dorian Gray	I don’t want to know anything about them. I love scandals about other people, but scandals about myself don’t interest me. Do you believe them?
Basil Hallward	I don’t know. I would need to see your soul. But only God can do that.
Dorian Gray	You will see it yourself tonight. Come, it is your work. Why shouldn’t you look at it!
Erzähler:in 1	Basil Hallward verstand die Welt nicht mehr.

Dorian Gray	Yes, I will show you my soul. You will see what you think only God can see. Come with me upstairs.
Erzähler:in 2	Die beiden Männer stiegen die steile Stiege hinauf zum Dachboden. Mit einem Schlüssel öffnete er die Türe. Basil Hallward war schon gespannt, was dahinter sein könnte.
Dorian Gray	So you think that it's only God who sees the soul, Basil. Take the cover off the portrait, and you will see mine.
Basil Hallward	You are mad!
Erzähler:in 1	Als Dorian das Bild abdeckte, erschrak Basil fürchterlich. Denn es zeigte immer noch Dorian Gray, aber da waren Zeichen des Alters und der Korruption.
Basil Hallward	What does that mean?
Dorian Gray	Years ago you taught me to love my beauty. Your friend Lord Henry told me how wonderful it was to be young. When you finished the portrait I made a wish.
Basil Hallward	I don't believe it is my picture. There was nothing bad in it. This is a face from hell.
Dorian Gray	It is the face of my soul. Each of us has Heaven and Hell in him, Basil.
Basil Hallward	Is this true? Is this what you have done with your life? You must be even worse than what people say.
Erzähler:in 2	Dorian Gray schaute das Bild an. Plötzlich fühlte er einen Hass auf Basil Hallward.
Erzähler:in 1	Er hasste ihn so sehr, dass er ein Messer, das zufällig auf einem Stuhl lag, an sich riss und auf Basil Hallward mehrere Male einstach.
Erzähler:in 2	Ohne einen Blick auf den ermordeten Mann zu richten, schloss er die Türe zum Dachboden und ging die Stiege hinunter.
Erzähler:in 1	Er dachte, dass das Geheimnis, jetzt in Ruhe zu leben, darin liegt, nicht mehr an ihn zu denken.
Dorian Gray	The friend who has painted this terrible portrait has gone out of his life! That's enough.

Erzähler:in 2	Und dann ging Dorian in seine kleine Bibliothek, um sich mit einem Buch abzulenken.

4. Lesetheaterstück: Warum schaut Dorian immer so jung aus

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler:in 1 **Erzähler:in 2** **Dorian Gray** **Lord Henry Wotton**	

Erzähler:in 1	Am nächsten Tag organisierte Dorian Gray einige Chemikalien, um damit den toten Basil Hallward aufzulösen.
Erzähler:in 2	Bevor er wieder das Dachgeschoss verließ, warf er noch einmal einen Blick auf sein Portrait. Ganz deutlich waren Blutspritzer auf seinen Händen zu sehen.
Erzähler:in 1	Es stank schrecklich im Zimmer, aber auf dem Stuhl, wo noch soeben der Tote saß, war nichts mehr zu sehen.
Erzähler:in 2	Einen Monat später kam Dorian Grey von einem Urlaub nach London zurück. Am Abend traf er Lord Henry.
Lord Henry Wotton	Don’t tell me you are going to bed.
Dorian Gray	No, Harry. I have done too many terrible things in my life. I am not going to do any more. But tell me, what is happening here in London? I have been out of the country for more than a month.
Lord Henry Wotton	People are talking about Basil’s disappearance.
Dorian Gray	Are they not bored with that yet?
Lord Henry Wotton	My dear boy, they have only been talking about it for six weeks. The British police are saying that Basil did take the midnight train on the ninth of November, but the French police are sure that he has never got to Paris.
Dorian Gray	What do you think what has happened to Basil?
Lord Henry Wotton	I have no idea. If he’s dead I don’t want to think about him. I hate death.

Dorian Gray	Why?
Lord Henry Wotton	Because, it is the only thing, that is final. Let us have our coffee in the music room, Dorian.
Erzähler:in 2	Dorian ging mit Lord Henry ins Musikzimmer und setzte sich ans Klavier.
Dorian Gray	Harry, do you think Basil was murdered?
Lord Henry Wotton	Everyone liked Basil. Who would want to murder him? He was a wonderful painter.
Dorian Gray	I was very fond of Basil. But don't people say he was murdered?
Lord Henry Wotton	Oh, some newspapers do. But I don't think it's likely. I know there are some terrible places in Paris.
Dorian Gray	What would you say, Harry, if I told you that I had murdered Basil?
Erzähler:in 1	Dabei schaute er sein Gegenüber ganz genau an.
Lord Henry Wotton	No, Dorian, you would not murder anyone. It is ordinary people who murder.
Dorian Gray	Do you think that a man who has murdered could do it again?
Lord Henry Wotton	Yes, I'm sure. But murder is always a mistake! One should never do anything one cannot talk after dinner.
Erzähler:in 2	Sie unterhielten sich noch eine Weile über Basil Hallward.
Lord Henry Wotton	His painting seemed to me have lost something. He stopped being a great artist.
Erzähler:in 1	Lord Henry erwähnte auch, dass er das Gefühl hatte, dass Basil seine Kunst nicht mehr richtig ausführen konnte, seit es zwischen ihm und Dorian Unstimmigkeiten gab.
Lord Henry Wotton	By the way, what happened to that wonderful portrait he did of you?
Dorian Gray	I told you years ago that it was stolen.
Lord Henry Wotton	Oh, I remember. You never got it back? What a shame!
Dorian Gray	I never really liked it. I am sorry I sat for it. I hate thinking of it.

Lord Henry Wotton	How sad you look! Play me some music, Dorian. And as you play tell me why you still look so young. I am only ten years older, and I have grey hair. You are still the same.
Dorian Gray	I am not the same.
Erzähler:in 2	Dorian sagte, dass er sich stark verändert und schlimme Dinge angestellt habe. Wenn er alles über ihn wüsste, würde er sicher seine Freundschaft kündigen.
Lord Henry Wotton	No, I don't think so. You know one can never change. Why have you stopped playing? Let us go to the club. It has been a wonderful evening.
Dorian Gray	I am tired tonight. I won't go to the club. And I want to go to bed early. I am going to be good.

5. Lesetheaterstück: Die Vergangenheit zerstören

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler:in 1 **Erzähler:in 2** **Dorian Gray** **Servant**	

Erzähler:in 1	Es war ein prächtiger Abend. Er ging nach Hause, den Mantel über seinen Arm geschwungen, und rauchte eine Zigarette.
Erzähler:in 2	Als er nach Hause kam, wartete sein Diener schon auf ihn. Irgendwie hatte er das Gefühl, nicht allein sein zu wollen, und lud den Diener ein, sich mit ihm zu unterhalten.
Erzähler:in 1	Er dachte über Manches nach, was Lord Henry gesagt hatte.
Dorian Gray	Is it really true that one can never change?
Servant	What do you mean, sir?
Dorian Gray	There has been a time when I was good and innocent. I have corrupted myself. Is all that good gone? Is there no hope for me?
Erzähler:in 2	Natürlich wusste Dorian, dass sein Diener ihn nicht verstehen würde.
Servant	I don’t understand what you are saying, sir.
Dorian Gray	In one terrible moment I have asked to stay young for all the time. All what happened later was because of that.
Servant	Sir, what are you talking about?
Erzähler:in 1	Der Spiegel, den Lord Henry ihm einmal gegeben hatte, stand auf dem Tisch. Er erinnerte sich an die Nacht, als er zum ersten Mal die Veränderungen im Bild sah.
Erzähler:in 2	Daraufhin wurde er so wütend, dass er den Spiegel packte und mit voller Wucht auf den Boden schleuderte.
Servant	Please, sir. Don’t do it. Don’t do it!

Dorian Gray	I hate my beauty. It is the beauty that has spoilt me. But it is better not to think of the past. I must think of the future. Please, bring me a cup of coffee, Francis.
Servant	Yes, sir. I will.
Dorian Gray	What worries me is the death of my soul. I want a new life.
Erzähler:in 1	Der Diener bringt ihm eine Tasse Kaffee und will sich wieder zurückziehen. Dorian aber bittet ihn zu bleiben.
Dorian Gray	Francis. I would like you to stay with me.
Servant	As you please, sir.
Erzähler:in 2	Dorian dachte an das Bild im Dachboden. Hat es sich wieder verändert? Auf dem Weg die Stiegen hinauf sagte Dorian:
Dorian Gray	I want to be good. The ugly thing I have looked away will not frighten me anymore. I already feel better.
Erzähler:in 1	Als er jedoch das Bild sah, wurde er sehr wütend. Der Ausdruck des Gesichts war noch schrecklicher. Die Blutspritzer auf den Händen waren größer.
Erzähler:in 2	Der Diener blieb vor der Türe stehen, konnte aber alles mithören.
Dorian Gray	Will this murder follow me all my life? What can I do? Go to the police? Never!
Erzähler:in 1	Es gab nur einen Ausweg. Er fand das Messer, mit dem er Basil Hallward ermordet hatte.
Dorian Gray	This knife has killed the painter and it will kill the past!
Erzähler:in 2	Er drückte das Messer in die Brust des Mannes im Bild.
Servant	Suddenly I heard a terrible cry, and a crash. I opened the door. Everything was still. When I entered the room I found a portrait hanging on the wall. It showed Mr. Dorian Gray as he used to be when he was young and beautiful.
Erzähler:in 1	Am Boden lag ein toter Mann in der Abendrobe. Er hatte ein Messer in der Brust.
Erzähler:in 2	Er war alt und grässlich. Erst der Ring an seiner Hand verriet, dass es Mr. Dorian Gray sein musste.